

KNX ARGUS 220

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 6325..

Zubehör

- Montagewinkel, ARGUS (Art.-Nr. 565291)
- Programmiermagnet für Stellantrieb EMO (Art.-Nr. 639190)

Zu Ihrer Sicherheit

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Alle Tätigkeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte erfolgen. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen KNX-Richtlinien.

ARGUS kennen lernen

Der ARGUS 220 (im Folgenden **ARGUS** genannt) ist ein KNX-Bewegungsmelder, der dank seiner Schutzart IP 55 sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich einsetzbar ist.

Eine 220°-Flächenüberwachung für größere Hausfronten und Bereiche des Hauses (max. Reichweite 16 m) ist kombiniert mit einer 360°-Nahschutzzone mit einem Radius von ca. 4 m. Die Bedienelemente zur Einstellung von Helligkeit, Zeit und Empfindlichkeit (Reichweite) sowie der Programmierbereich und eine rote LED zur Programmieranzeige befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Die Programmierung der physikalischen Adresse erfolgt mit Hilfe eines Programmiermagneten (z. B. Art.-Nr. 639190).

Der ARGUS kann sowohl an die Wand als auch an die Decke montiert werden oder mit dem als Zubehör erhältlichen Montagewinkel (Art-Nr. 5652..) an Ecken oder ortsfesten Rohren.

Die integrierte Funktionsanzeige leuchtet bei einer erkannten Bewegung auf und vereinfacht Ihnen so das Ausrichten am Montageort. Optional können Sie die Funktionsanzeige per Parametereinstellung auch abschalten.

Durch den horizontal, vertikal und axial verstellbaren Sensorkopf können Sie den Erfassungsbereich optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Zusätzlich können Sie unerwünschte Zonen oder Störquellen (wie z. B. Bäume) durch die mitgelieferten Segmente ausblenden.

Das Gerät ist mit einem Lichtfühler ausgestattet, dessen Helligkeitsschwelle Sie von ca. 3 bis 1000 Lux einstellen können. Je nach Applikation ist es möglich, das Gerät auch als Dämmerungsschalter zu benutzen oder die Helligkeitsschwelle mit der Bewegungserfassung zu verknüpfen. In einem System können Sie mehrere Bewegungsmelder miteinander kombinieren.

Die Stromversorgung erfolgt über die Busleitung. Es ist kein zusätzlicher Netzanschluss erforderlich. Da die Busleitung direkt an den Klemmblock im Wandanschlusskasten angeschlossen wird, benötigen Sie keine Busanschlussklemme.

ARGUS im Zusammenspiel mit Alarmanlagen

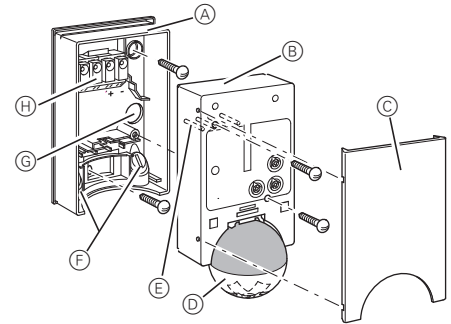
- i** Bewegungsmelder sind nicht als Komponente einer Alarmanlage im Sinne des Verbandes der Sachversicherer (VdS) geeignet.
- i** Bewegungsmelder können Fehlalarme auslösen, wenn der Montageort ungünstig gewählt wurde.

Bewegungsmelder schalten, sobald sie eine sich bewegend Wärmequelle wahrnehmen. Dabei kann es sich um Menschen handeln, aber auch um Tiere, Bäume, Autos oder Temperaturdifferenzen in Fenstern. Um Fehlalarme zu vermeiden, ist der Montageort so zu wählen, dass unerwünscht auslösende Wärmequellen nicht erfasst werden können.

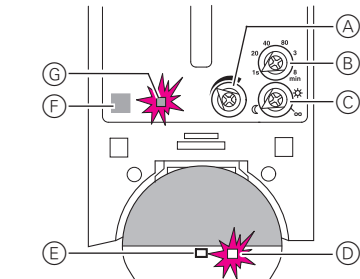
Unerwünschte Wärmequellen können sein:

- sich bewegend Bäume, Sträucher usw. die eine andere Temperatur haben als deren Umgebung.
- Fenster, in denen es durch die Wechselwirkung zwischen Sonneneinstrahlung und Wolken zu einer schnellen Temperaturveränderung kommt.
- größere Wärmequellen (z. B. Autos), die durch Fenster hindurch erfasst werden.
- Insekten, die über die Linse laufen.
- Kleintiere.
- lichtdurchflutete Räume, in denen es aufgrund spiegelnder Gegenstände (z. B. Böden) zu schnellen Temperaturveränderungen kommt.

Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



- A Wandanschlusskasten
- B Oberteil
- C Abdeckplatte
- D Sensorkopf
- E Kontaktstifte
- F Leitungsdurchführung für Busleitung von unten
- G Leitungsdurchführung für Busleitung von hinten
- H Klemmblock für Anschluss Busleitung und Aufnahme der Kontaktstifte



- A Empfindlichkeitsregler
- B Zeiteinstellungsregler
- C Helligkeitsregler
- D Funktionsanzeige, leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
- E Helligkeitssensor
- F Programmierbereich für Magnet
- G Programmier-LED

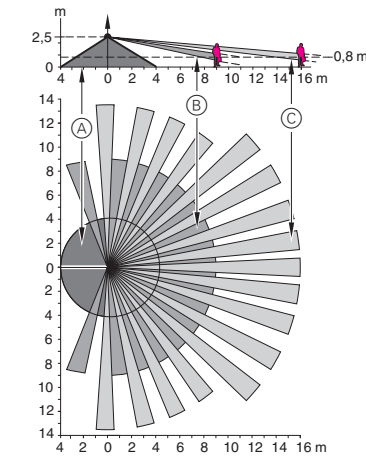
Montageort auswählen

Erklärung der verwendeten Symbole

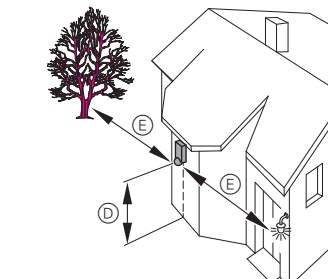
- OK Richtig
- Nicht optimal
- Falsch

Bei der Wahl des richtigen Montageortes sollten Sie zahlreiche Gesichtspunkte beachten, damit der Bewegungsmelder optimal arbeitet.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die Reichweiten des ARGUS. Sie beziehen sich auf durchschnittliche Temperaturverhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m. Die Reichweite eines Bewegungsmelders kann bei wechselnden Temperaturen stark schwanken.

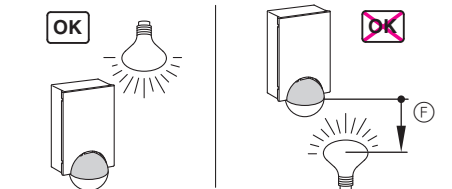


- A Innere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- B Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
- C Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220° bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.



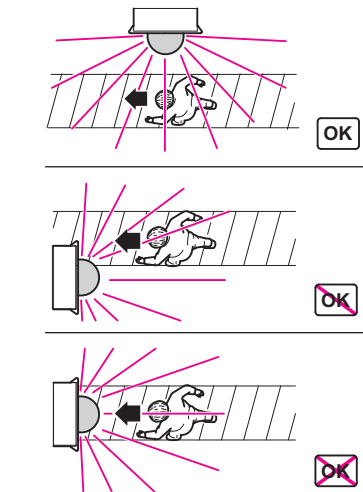
- D Wählen Sie die Montagehöhe zwischen 2 und 3 m. Wir empfehlen für eine optimale Überwachung eine Höhe von 2,5 m auf festem und ebenem Untergrund. (Mindestanbauhöhe: 1,7 m)
- E Halten Sie zu optischen Störquellen einen Abstand von mindestens 5 m. Verwenden Sie ggf. die mitgelieferten Segmente zur Abschattung.

Sie sollten grundsätzlich die Leuchte nicht unterhalb des ARGUS montieren. Die Wärmeausstrahlung der Leuchte kann die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen und unter Umständen zu einer dauerhaften Lichtschaltung führen.



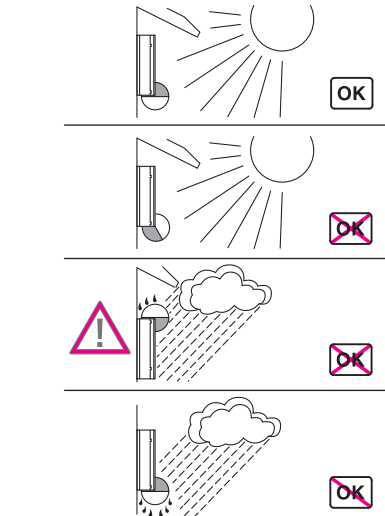
- F Halten Sie zwischen Leuchte und Bewegungsmelder einen Mindestabstand von 5 m ein. Sollte der Abstand nicht realisierbar sein, können Sie die mitgelieferten Segmente verwenden, um die Lichtquelle aus dem Erfassungsbereich „auszublenden“.

Montieren Sie den Bewegungsmelder, wenn möglich, seitlich zur Gehrichtung.

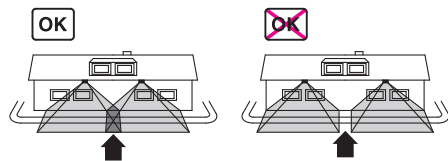


VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden.
Bei verkehrter Montage kann Wasser in den Bewegungsmelder eindringen und ihn beschädigen. Montieren Sie ihn immer mit der Kugel nach unten.

Damit das Einschalten des angeschlossenen Verbrauchers durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollten Sie den ARGUS so montieren, dass er vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Beispielsweise kann ein Regentropfen, der über die Linse läuft, den Bewegungsmelder einschalten.

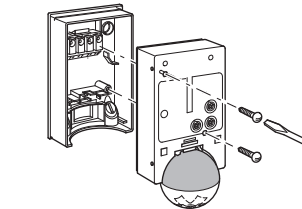


Wenn mehrere Bewegungsmelder eine Fläche überwachen sollen, dann montieren Sie sie so, dass sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.

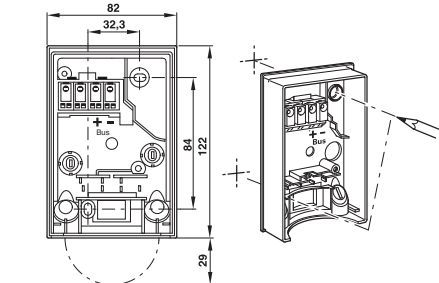


ARGUS montieren

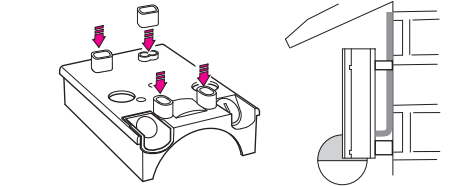
- ① Beide Schrauben lösen und den Wandanschlusskasten vom Gerät abziehen.



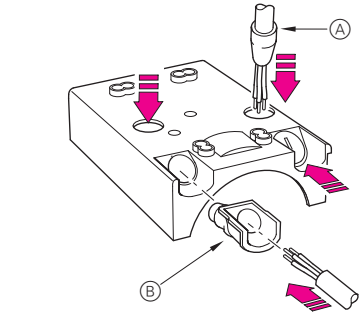
- ② Bohrlöcher auf der Montagefläche anzeichnen.



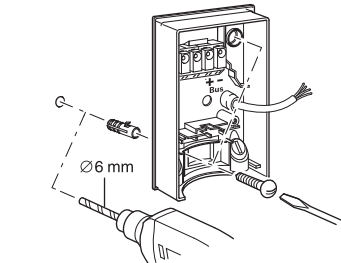
- ③ Busleitung zuführen.
 - Um eine von oben kommende Busleitung von hinten in das Gerät einzuführen, beiliegende Abstandhalter auf den Wandanschlusskasten setzen.



- Busleitung von hinten zuführen: Beiliegende Gummifülle (A) über die abgemantelte Busleitung schieben.
- Busleitung von unten zuführen: Beiliegenden Gummieinsatz (B) entsprechend der Kabeldicke aufschneiden. Gummieinsatz in den Wandanschlusskasten einsetzen. Busleitung durchschieben.



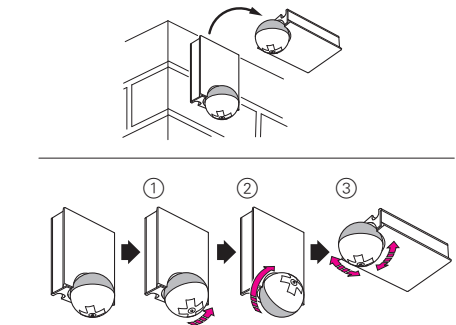
- ④ Wandanschlusskasten montieren.



ARGUS an die Decke montieren

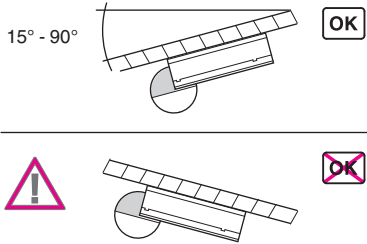
Um den ARGUS an die Decke zu montieren, müssen Sie den Sensorkopf drehen. Wechseln Sie beim Erreichen der Endanschläge die Drehrichtung.

- ① Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben drehen.
- ② Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- ③ Sensorkopf ausrichten.

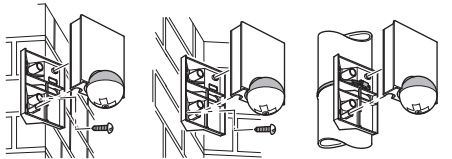


VORSICHT
Bei falscher Montage kann Kondenswasser das Gerät beschädigen.
Montieren Sie das Gerät bei geneigten Decken so, dass die Kugel nach unten zeigt, und immer in einem Neigungswinkel von 15° - 90°. Bei nach unten zeigender Kugel kann eventuelles Kondenswasser ablaufen.

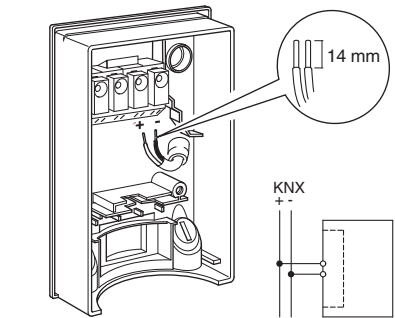
i Bei einem Montagewinkel anders als 15° - 90° ist die Schutzart IP 55 nicht mehr gegeben.



ARGUS an Ecken und ortsfesten Rohren montieren
Mit dem Montagewinkel (Art.-Nr. 5652..) können Sie den ARGUS an Innen-/Außenecken oder an ortsfesten Rohren montieren. Die Busleitung können Sie von hinten durch den Montagewinkel an das Gerät heranführen.



KNX anschließen



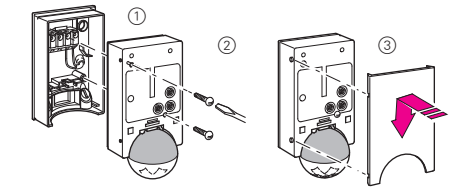
i Sie können die Busleitung an den beiden Klemmen (+) und (-) problemlos durchverdrahten.

ARGUS-Oberteil montieren

- ① Oberteil von vorne auf den Wandanschlusskasten setzen.
- ② Oberteil mit den beiliegenden Schrauben befestigen.

Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Kontaktstiften wird automatisch hergestellt.

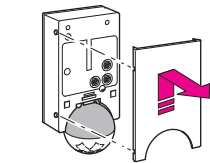
- ③ Abdeckplatte an den seitlichen Markierungen aufsetzen und abwärts führen.



ARGUS in Betrieb nehmen

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Anhand der Pfeilstellung können Sie die eingestellten Werte an den Reglern ablesen.

- ① Abdeckplatte bis zum fühlbaren Anschlag (ca. 5 mm) hochschieben und abnehmen.



- ② Programmiermagnet (z. B. Art.-Nr. 639190) über den Programmierbereich führen

Die Programmier-LED leuchtet.

- ③ Physikalische Adresse und Applikation aus der ETS in das Gerät laden.

Die Programmier-LED erlischt, wenn die Applikation erfolgreich geladen wurde. Das Gerät ist betriebsbereit.

Funktionstest durchführen

Der Helligkeitssensor darf nicht abgedeckt sein.

- ① Zeiteinstellungsregler auf 1 s einstellen (Linksanschlag).

In Abhängigkeit des Applikationsprogramms können Sie die Zeit entweder in der Software oder am Gerät einstellen.

- ② Helligkeitsregler auf Tagbetrieb (Unendlichkeitssymbol/Rechtsanschlag) stellen oder in der ETS die Einstellung „helligkeitsunabhängig“ wählen.

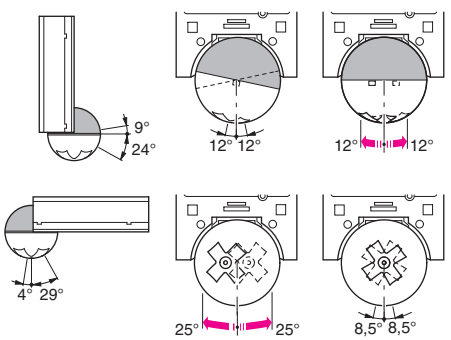
- ③ Empfindlichkeitsregler auf maximal stellen (Rechtsanschlag).

Die Funktionsanzeige leuchtet bei jeder erkannten Bewegung auf.

ARGUS einstellen

VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden.
Drehen Sie den Sensorkopf nur bis zum Anschlag, nicht darüber hinaus. Um einen Winkel „über“ dem Anschlag zu erreichen, wechseln Sie die Drehrichtung.

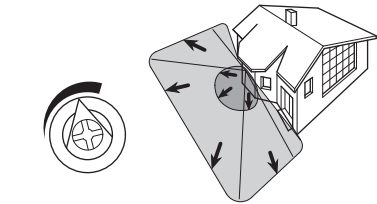
- ① Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.



- ② Vom Rand her in den Erfassungsbereich gehen, um zu überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige wie gewünscht schaltet.

Empfindlichkeit einstellen

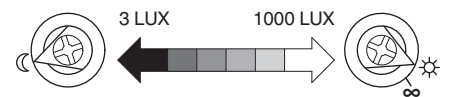
Hierüber können Sie stufenlos einstellen, bis zu welcher Entfernung der ARGUS Bewegungen erkennen kann (bis max. 16 m).



Helligkeitsschwelle einstellen

Hier stellen Sie stufenlos ein, ab welcher Umgebungshelligkeit der ARGUS Bewegungen erkennen und ein Schalten auslösen soll.

- Mondsymbol (Linksanschlag): ARGUS erkennt nur bei Dunkelheit (bis ca. 3 Lux) Bewegungen.
- Sonnensymbol: ARGUS erkennt Bewegungen bis ca. 1000 Lux.
- Unendlichkeitssymbol (Rechtsanschlag): ARGUS erkennt unabhängig von der Umgebungshelligkeit Bewegungen.



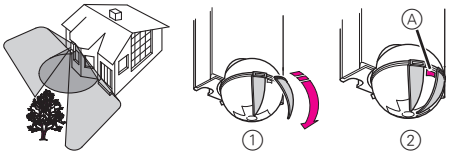
Zeit einstellen

Hierüber können Sie die Nachlaufzeit der angeschlossenen Verbraucher einstellen. Dies ist die Zeit von der letzten erkannten Bewegung bis zum Ausschalten. Abhängig von der ETS-Applikation können Sie die Nachlaufzeit entweder in der ETS (stufenlos zwischen 3 Sekunden und 255 Stunden) oder direkt am ARGUS (sechs Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) einstellen.

i Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird die eingestellte Helligkeitsschwelle ignoriert. Abhängig von den Einstellungen in der ETS kann jede registrierte Bewegung die Nachlaufzeit von vorne beginnen lassen. Wenn der Bewegungsmelder nicht mehr ausschaltet, ist es möglich, dass er ständig neue Bewegungen erfasst und dadurch die Nachlaufzeit immer neu verlängert.

Einzelne Bereiche ausblenden

Durch die vier mitgelieferten Segmente können Sie unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausblenden.



i Achten Sie darauf, dass der Helligkeitssensor **A** nicht verdeckt wird, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

Technische Daten

Nennspannung:	DC 24 V
Anschluss KNX:	über Klemmblock
Stromaufnahme:	ca. 7 mA
Erfassungswinkel:	220°
Reichweite:	max. 16 m
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Empfindlichkeit:	stufenlos von außen einstellbar
Helligkeitsschwelle:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux
Zeit:	stufenlos einstellbar in der Software von 3 s bis 255 Std. oder in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 s bis ca. 8 min.
Programmierung:	magnetempfindlicher Sensor für die Vergabe der physikalischen Adresse.
Anzeigeelemente:	1 rote LED: Programmierkontrolle, 1 rote LED: Funktionsanzeige
Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes:	
Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial
Schutzart:	IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90°
EG-Richtlinien:	EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Initialisierung:	Wegen der Telegrammratenbegrenzung kann frühestens 17 s nach der Initialisierung ein Telegramm erzeugt werden.

Merten GmbH

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH, Lösungen für intelligente Gebäude,
Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 702-204

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

Internet: www.merten.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640

Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630

E-Mail: infoline@merten.de

*kostenpflichtig/fee required

KNX ARGUS 220

Operating instructions



Art. no. 6325..

Accessories

- Mounting bracket, ARGUS (Art. no. 565291)
- Programming magnet for EMO valve drive (Art. no. 639190)

For your safety

DANGER
Risk of fatal injury from electrical current.
All work carried out on the unit may only be performed by skilled electricians. Observe the regulations valid in the country of use, as well as the valid KNX guidelines.

ARGUS introduction

The ARGUS 220 (subsequently called **ARGUS**) is a KNX movement detector which can be used both indoors and outdoors due to its IP 55 protection rating.

Surface monitoring of 220° for larger house fronts and areas of the house (max. range of 16 m) is combined with a 360° short-range zone with a radius of approx. 4 m. The operating elements for setting the brightness, time and sensitivity (range) as well as the programming area and a red LED for displaying the programming are located under the cover plate for protection. The physical address is programmed using a programming magnet (e.g. art. no. 639190).

The ARGUS can be mounted on the wall or ceiling and also on to corners or fixed pipes with the mounting bracket (art. no. 5652 ..) which is available as an accessory.

The integrated functional display lights up when movement is detected and thus simplifies the alignment of the device at the installation site. You can also optionally switch off the functional display via a parameter setting.

The area of detection can be adapted to the local conditions due to the horizontally, vertically and axially adjustable sensor head. You can also block unwanted zones or sources of interference (e.g. trees) from the area of detection using the masking segments provided.

The device is fitted with a light sensor whose brightness threshold can be set from approx. 3 to 1000 lux. Depending on the application, it is also possible to use the device as a light-sensitive switch or to link the brightness threshold with the detection of movement. Several movement detectors can be combined together in a system.

The power is supplied via the bus line. No additional mains connection is required. As the bus line is connected directly to the terminal block in the wall connection box, a bus connecting terminal is not required.

Using ARGUS with alarm systems

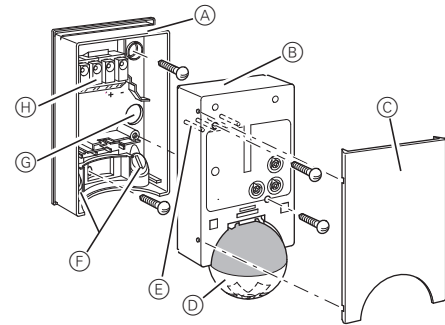
- Movement detectors are not suitable for use as components of an alarm system.
- Movement detectors can trigger false alarms if the installation site has been chosen unfavourably.

Movement detectors switch on as soon as they detect a moving heat source. This can be a person, but also animals, trees, cars or differences in temperature in windows. In order to avoid false alarms, the chosen installation site should be such that undesired heat sources cannot be detected.

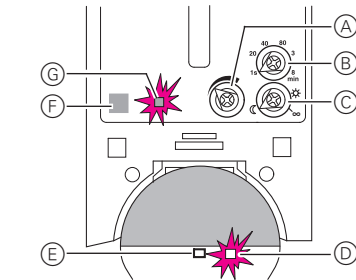
Undesired sources of heat could include the following:

- moving trees, shrubbery etc. with a temperature that differs from that of their surroundings.
- windows where the influence of sunlight and clouds could cause rapid changes in temperature.
- larger heat sources (e.g. cars), that are detected through windows.
- insects moving across the lens.
- small animals.
- rooms flooded with light where the light is reflected on objects (e.g. the floor), which can be the cause of rapid changes in temperature.

Connections, displays and operating elements



- A Wall connection box
- B Top section
- C Cover plate
- D Sensor head
- E Contact pins
- F Cable routing for bus line from underneath
- G Cable routing for bus line from behind
- H Terminal block for connecting the bus line and for locating the contact pins



- A Sensitivity controller
- B Time controller
- C Brightness controller
- D Functional display, lights up each time movement is detected
- E Brightness sensor
- F Programming area for magnet
- G Programming LED

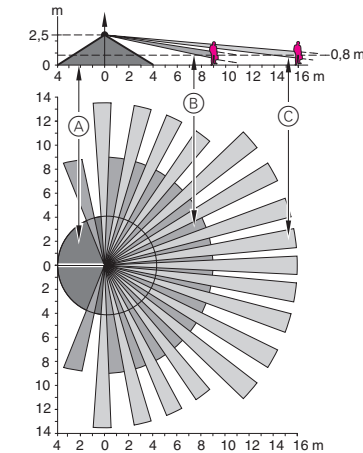
Selecting the installation site

Explanation of the symbols used

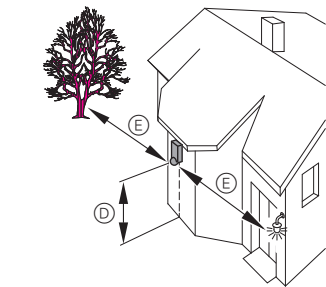
- Correct
- Not optimal
- Incorrect

When selecting a suitable installation site, you should take a number of factors into account so that the movement detector operates optimally.

The following diagram shows the ranges of the ARGUS. They are based on average temperature conditions at a mounting height of 2.5 m. The range of a movement detector can fluctuate considerably at variable temperatures.

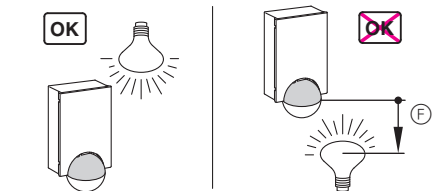


- A Inner security zone with an angle of detection of 360° and a radius of approx. 4 m.
- B Central security zone with an angle of detection of 220° and an area of detection of approx. 9 m x 18 m.
- C Outer security zone with an angle of detection of 220° and a detection area of approx. 16 m x 28 m.



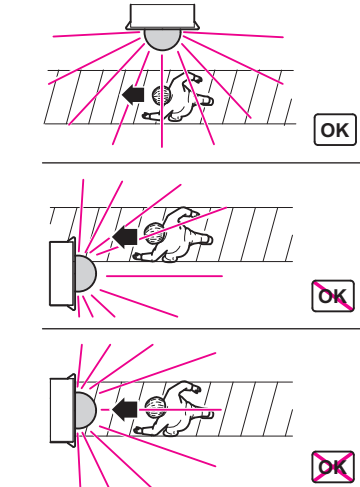
- D Select a mounting height between 2 m and 3 m. For optimum monitoring, we recommend a height of 2.5 m on a solid and even base. (Minimum mounting height: 1.7 m)
- E Maintain a distance of at least 5 m from sources of optical interference. Use the masking segments provided if necessary.

In principle, you should not mount the luminaire underneath the ARGUS. The radiated heat from the luminaire can influence the function of the movement detector and lead to a permanent lighting circuit under certain conditions.



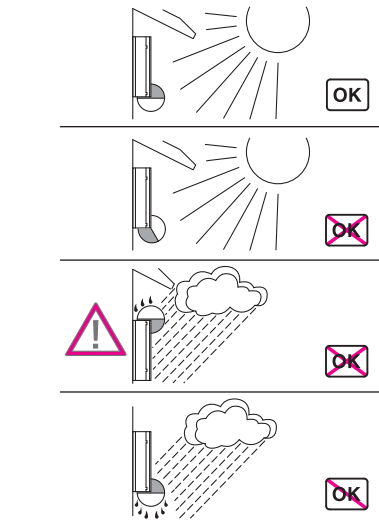
- F A minimum distance of 5 m should be maintained between the luminaire and the movement detector. If this distance cannot be achieved, you can use the segments provided to "mask" the light source from the area of detection.

If possible, install the movement detector sideways to the direction of movement.

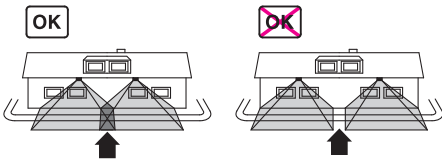


CAUTION
The device can become damaged.
If installation is not carried out correctly, water can penetrate the movement detector and damage it. Always mount it with the spherical head pointing downwards.

To avoid the connected load being switched on due to environmental influences, the ARGUS should be installed so that it is protected against rain and direct sunlight. A raindrop running over the lens, for example, can activate the movement detector.

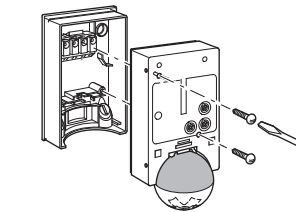


If several movement detectors shall monitoring a surface, install them so that the detection areas of the individual movement detectors intersect each other.

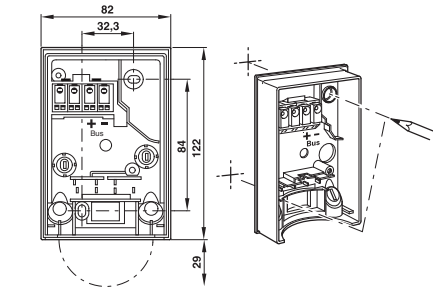


ARGUS installation

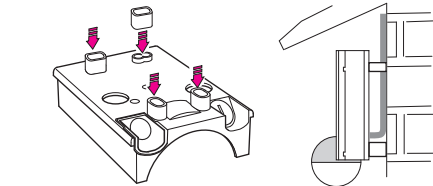
- 1 Undo both screws and remove the wall connection box from the device.



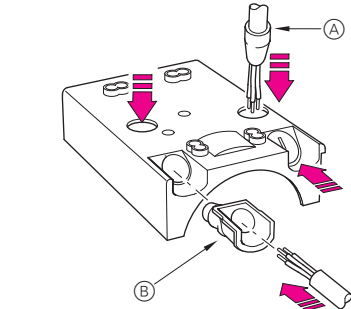
- 2 Mark drill holes on the mounting surface.



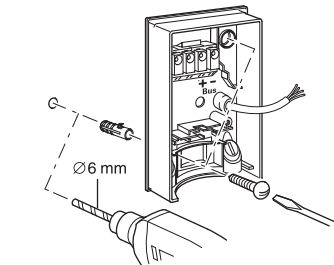
- 3 Feed in the bus line.
 - To feed the bus line into the back of the device from above, attach the spacers supplied to the wall connection box.



- Feeding in the bus line from behind: slide the rubber grommet (A) supplied over the stripped bus line.
- Feeding in the bus line from below: cut the rubber insert (B) supplied according to the cable thickness. Insert the rubber insert into the wall connection box. Push the bus line through.



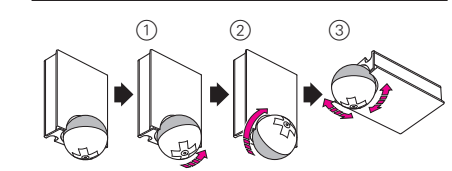
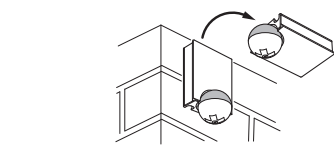
- 4 Mount the wall connection box.



Installing the ARGUS on the ceiling

In order to install the ARGUS on the ceiling, you must rotate the sensor head. Change the direction of rotation once you have reached the end stops.

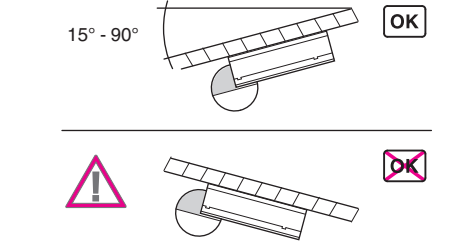
- 1 Turn the sensor head upwards as far as it will go.
- 2 Turn the sensor head clockwise as far as it will go.
- 3 Align the sensor head.



CAUTION
If not installed correctly, the device can be damaged by condensation.

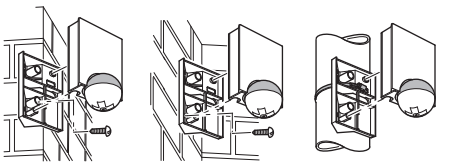
In the case of sloping ceilings, install the device so that spherical head is pointing down and always at an angle of 15° - 90°. When the spherical head points downwards, any water from condensation could run down the device.

Type of protection IP 55 cannot be guaranteed if the mounting bracket is not 15° - 90°.

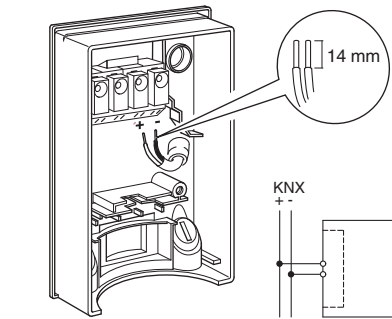


Installing the ARGUS on corners and fixed pipes

You can attach the ARGUS to inner/outer corners or fixed pipes using the Merten mounting bracket (art. no. 5652..). You can feed the bus line to the device from behind through the mounting bracket.



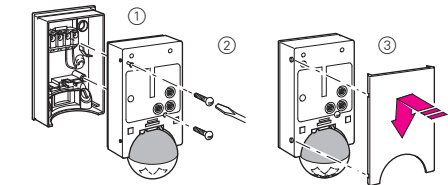
Connecting KNX



i You can wire the bus line through the two terminals (+) and (–) without encountering problems.

Installation of the top section of the ARGUS

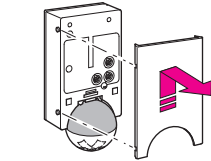
- 1 Place the top section on the wall connection box from the front.
- 2 Fasten the top section with the screws provided. The electrical connection from the terminal box to the contact pins is established automatically.
- 3 Position the cover plate at the markings on the side, and guide it upwards.



Putting ARGUS into operation

The ARGUS operating elements are protected under a cover plate. The arrow's position on the controllers shows you the set values.

- 1 Push up the cover plate until you feel it hit the stop (approx. 5 mm) and pull it off.



- 2 Guide a programming magnet (e.g. art. no. 639190) over the programming area.

The programming LED lights up.

- 3 Load the physical address and application into the device from the ETS.

The programming LED goes out when the application has been loaded successfully. This device is ready for operation.

Conducting a functional test

The brightness sensor must not be covered up.

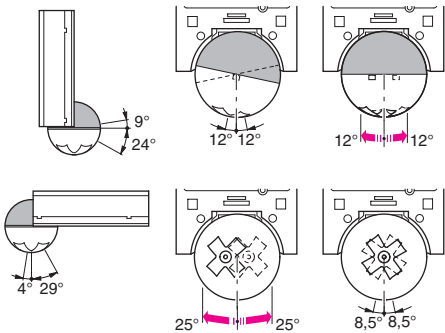
- 1 Set the time controller to 1 second (left-hand stop). Depending on the application program, you can either set the time in the software or on the device.
- 2 Set the brightness controller to daytime operation (infinity symbol/right-hand stop) or select the setting "independent of brightness" in ETS.
- 3 Set the sensitivity controller to maximum (right-hand stop).

The functional display lights up each time movement is detected.

Setting ARGUS

CAUTION
The device could become damaged.
The sensor head should only be rotated until it reaches the stop and no further. To achieve an angle "above" the stop, change the direction of rotation.

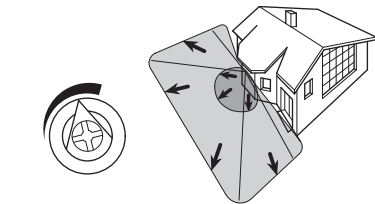
- 1 Align the sensor head in the direction of the area that is to be monitored.



- 2 From its edge step into the area of detection to see whether the ARGUS switches the load and the functional display as required.

Setting the sensitivity

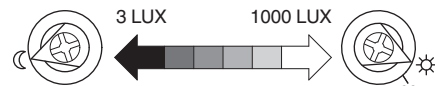
Here you can infinitely set the distance up to which ARGUS detects movements (any distance up to max. 16 m).



Setting the brightness threshold

Here you can infinitely set the ambient brightness level at which the ARGUS detects movements and triggers a switching procedure.

- Moon symbol (left stop) The ARGUS will only detect movements during the hours of darkness (approx. 3 lux).
- Sun symbol: The ARGUS detects movements up to approx. 1000 lux.
- Infinity symbol (right-hand stop): The ARGUS detects movements regardless of the ambient brightness.



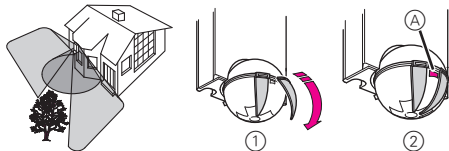
Setting the time

This makes it possible to set the overshoot time of the connected loads. This is the time period from the last detected movement until the load is switched off. Depending on the ETS application, the overshoot time is either set in the ETS program (infinitely variable between 3 seconds and 255 hours) or directly on the ARGUS (six steps of approx. 1 second to approx. 8 minutes).

i Once the load has been switched on, the set brightness threshold is ignored. Depending on the settings in ETS, each registered movement can reset the overshoot time. If the movement detector no longer switches off, it is probably because it is continually detecting new movement and is thus always extending the overshoot time.

Blocking out individual areas

Using the four segments supplied, you can block out unwanted zones and sources of interference from the area of detection.



i Ensure that the brightness sensor (A) is not covered, as the sensitivity to light is otherwise reduced.

Technical data

Nominal voltage:	DC 24 V
KNX connection:	via terminal block
Power consumption:	approx. 7 mA
Angle of detection:	220°
Range:	max. 16 m
Number of levels:	7
Number of zones:	112 with 448 switching segments
Minimum mounting height:	1.7 m
Recommended mounting height:	2.5 m
Sensitivity:	infinitely adjustable externally
Brightness threshold:	infinitely adjustable externally, from approx. 3 lux to approx. 1000 lux
Time:	infinitely adjustable in the software from 3 seconds to 255 hours or adjustable externally in 6 steps from approx. 1 second to approx. 8 minutes.
Programming:	magnet-sensitive sensor for assigning the physical address.
Display elements:	1 red LED: Programming check, 1 red LED: Functional display
Possible settings for the sensor head:	
Wall mounting:	9° up, 24° down, 12° left/right, ± 12° axial
Ceiling mounting:	4° up, 29° down, 25° left/right, ± 8.5° axial
Type of protection:	IP 55 at an angle of inclination from 15° to 90°
EC guidelines:	EMC guideline 2004/108/EC
Initialisation:	Due to the limitation of the telegram rate, a telegram cannot be generated until at least 17 s after the initialisation.

Merten GmbH

Merten GmbH, Solutions for intelligent buildings,
Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bornig-West, D-51674 Wiehl

Phone: +49 2261 702-204
Fax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.com

If you have technical questions, please contact our InfoLine:

Phone: +49 1805 212581* or +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* or +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

*fee required